

Für wen ist dieser Kurs gedacht

- Für Personen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen.
- Für MitarbeiterInnen in helfenden Berufen
- Für Menschen, die als HospizhelferInnen ehrenamtlich arbeiten möchten.

Von einer Teilnahme an diesem Lehrgang wird grundsätzlich abgeraten, wenn InteressentInnen sich noch in Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

Für LehrgangsteilnehmerInnen besteht keine Verpflichtung zur anschließenden Hospizmitarbeit.

Dieser Kurs entspricht den Standards des Dachverbandes Hospiz Ö zur Befähigung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Ziel des Kurses

Die Hospizbewegung hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer schweren Erkrankung ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, mit den Grundgedanken der Hospizarbeit vertraut zu werden und diese in die Praxis umsetzen zu können.

Schwerpunkte:

- Die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt stellen.
- Die Menschen auf ganzheitliche Weise wahrnehmen und unterstützen.
- Angehörigen angemessen Unterstützung bieten.
- Persönliche Grenzen wahrnehmen und aus den eigenen Ressourcen schöpfen.
- Grundlegende fachliche Information

Sorgfältige Vorbereitung auf die Begegnung mit den Betroffenen ist wesentlich, damit die Begleitung eine echte Hilfe wird.



Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Verein HOSPIZ ST.MARTIN
3400 Klosterneuburg,
Martinstraße 40
Tel: 0664 / 422 79 05

e-mail: office@hospiz-stmartin.at
<http://www.hospiz-stmartin.at>

Kursinhalte

- Auseinandersetzung mit dem Thema Leben, Sterben, Tod und Trauer
- Eigene Psychohygiene
- Selbsterfahrung in der Gruppe
- Psychosozialer Bereich von Krankheit, Tod und Trauer
- Medizinische und pflegerische Aspekte
z.B. Schmerztherapie und Symptomlinderung, einfache Pflegemaßnahmen
- Begleitung von Menschen mit unheilbarer Erkrankung oder Sterbenden und deren Angehörigen während der Krankheit und in der Trauer
- Gespräche am Krankenbett
- Ethische Grenzfragen, wie z.B. aktive und passive Sterbehilfe - gesellschaftlicher Kontext
- Soziale und rechtliche Fragen in Zusammenhang mit Krankheit, Sterben und Tod
- Spiritualität und Rituale

- Praktikum (40 Stunden) und Reflexion werden zusätzlich angeboten

Kursorganisation

- **Anmeldung und Information:**
Verein HOSPIZ St.Martin
Teilnehmeranzahl: max. 18 Pers.
Voraussetzung zur Kursteilnahme ist ein Gespräch mit Verantwortlichen des Hospizvereins
- **Seminartage:**
jeweils Freitag 15.00 - 21.00 Uhr
und Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
in 6 Blöcken
- **Beginn** des neuen Kurses noch nicht fixiert!
- **Kursbeitrag:** ca. € 500,-

- Bei Teilnahme an diesem Kurs ist der Besuch **aller** Seminartage verpflichtend!
- **Veranstaltungsort:** Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder, 3420 Kritzendorf, Hauptstrasse 20
- **Kursleitung:** Elisabeth Hacker
- **Kursbegleitung:** DGKS Brigitte Lipke, Ingrid Fickert-Krenn

In Zusammenarbeit mit:



Landespflegeheim

TULLN Rosenheim

3430 Tulln/Donau, Frauenhofner Straße 54

Telefax +43 (2272) 65 000-745 199

lph.tulln@noelandesheime.at

www.lph-tulln.at